

BOARDING @ THE FLUGHAFEN TEMPELHOF



12. Mai 2019: Das **FEST DER LUFTBRÜCKE** am Flughafen Tempelhof

HISTORIE

1948: Berlin ist in Folge des Krieges geteilt, eine 4-Sektoren-Stadt. Die neue Weltordnung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges macht Berlin zu einem Brennpunkt historischer Entwicklungen und seine Bevölkerung zum Spielball der Weltmächte. In nur wenigen Wochen überschlagen sich die tagespolitischen Ereignisse. Auf Marshall-Plan und Währungsreform in den westlichen Besatzungszonen reagiert die sowjetische Seite mit eigener Währung und schließlich mit der Blockade West-Berlins. Eine Versorgung der Stadt mit lebensnotwendigen Gütern über Land- und Wasserwege ist jetzt nicht mehr möglich. Einzig die Luftkorridore, seit 1946 vertraglich geregelt, bleiben frei. Um eine direkte militärische Konfrontation zu vermeiden, entscheiden die westalliierten Mächte (USA, Australien, Großbritannien, Frankreich, Kanada, Neuseeland und Südafrika) West-Berlin über eine Luftbrücke zu versorgen.

So werden in den elf Monaten der Blockade in fast 230.000 Flügen über 2,1 Millionen Tonnen Waren eingeflogen – nach Tempelhof, Gatow und Tegel. Am Ostersonntag 1949 werden auf dem Tempelhofer Feld mehr als 1.000 Flugbewegungen gezählt. Alle drei Luftkorridore sind an diesem Tag in fünf Höhen gestaffelt, einer Autobahn gleich. Hand in Hand arbeiten ehemalige Feinde daran, Berlin in einer nie dagewesenen logistischen und technischen Leistung zu helfen. Insgesamt sind bis 78 Opfer zu zählen, als am 12. Mai 1949 die sowjetische Militäradministration die Blockade offiziell beendete.



EINLADUNG

Der Flughafen Tempelhof ist mit seiner wechselvollen Geschichte Sinnbild der Freiheit und nun auch Ort der Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag des Endes der Berlin-Blockade. Wir erinnern uns in diesen Tagen an mutige Menschen – BerlinerInnen wie Alliierte, an große Menschlichkeit und Solidarität.

Dieses Fest rückt den Ort als besondere Eventlocation in den Vordergrund. Darüber hinaus ist der Flughafen Tempelhof ein Berliner Großprojekt mit Verantwortung für seine Geschichte, einen lebendigen Denkmalschutz und eine in die Zukunft gerichtete Entwicklung.

Der Flughafen Tempelhof wird in den kommenden Jahren zu einem Experimentierort und neuem Stadtquartier für Kunst, Kultur und die Kreativwirtschaft. Eine Adresse voller spannender Ideen. Mit der Öffnung des Towers, der Geschichtsgalerie und des Alliierten Museums, wird der Flughafen Tempelhof auch zu einem touristischen Magnet.

Für uns ist dieser Ort Verantwortung, Chance und Zukunft!

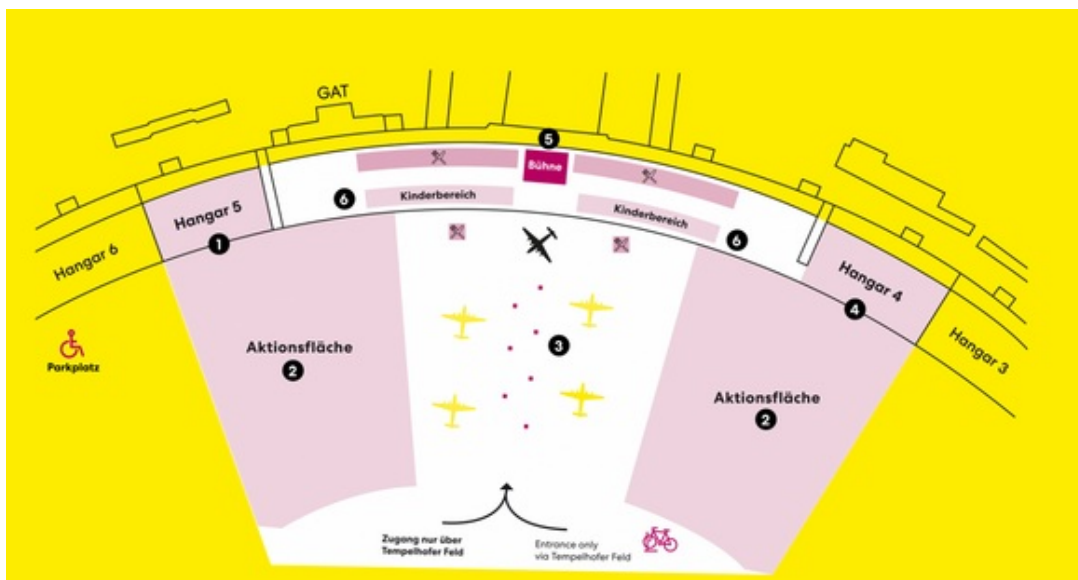
Ich bin glücklich und stolz, Gastgeberin der Feierlichkeiten zu sein und Sie herzlich einladen zu dürfen.

Jutta Heim-Wenzler
Geschäftsführerin der Tempelhof Projekt GmbH



Pressekonferenz im Vorfeld des Festes der Luftbrücke am 29.4.2019
von links Prof. Winfried Polte (Präsident von CARE Deutschland e.V.), Ellen Wölk (Projektleiterin), Jutta Heim-Wenzler (Geschäftsführerin Tempelhof Projekt), Michael Müller (Regierender Bürgermeister von Berlin) und Herr Christian Kipper (Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie)

PROGRAMM



- 1 Hangar 5 – Die Luftbrücke begreifen**
Original-Exponate und zeittypische Dekors erzählen vom Überleben der Stadt über fast ein Jahr.
- 2 Aktionsfläche – Humanitäre Hilfe heute**
Auf dem Flughafen Vorfeld präsentieren sich Institutionen, die für Engagement und Einsatz stehen.
- 3** Lassen Sie sich überraschen von der **Allee der Alliierten** und stilisierten Rosinenbomben auf dem Vorfeld.
- 4 Hangar 4 – die Luftbrücke erleben** mit einer speziell für das Luftbrücken-Fest erstellten Sound- & Videoinstallation auf einer über 70 Meter langen Projektion.
- 5 Luftbrücken-Bühne** Live-Musik u.a. aus den Ländern der Alliierten. Von Swing über Schlager der Fünfziger bis hin zu Marching Bands.
- 6 Für Kinder** gibt es zahlreiche Attraktionen und Spiele aus der Zeit der Luftbrücke.

ANFAHRT

Herzstück der Veranstaltung sind die Hangars 4 und 5 sowie das Flughafen-Vorfeld, das Sie ausschließlich über das Tempelhofer Feld erreichen.

ÖPNV: Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Der Flughafen Tempelhof ist per S- und U-Bahn sowie mit dem Bus gut zu erreichen. ☐ Vom S-Bahnhof Tempelhof ist ein Bustransfer auf das Tempelhofer Feld eingerichtet

Rad: Direkt am Eingang zum Veranstaltungsgelände befindet sich ein großer Fahrradparkplatz. Bitte schließen Sie Ihr Rad sicher ab – eine Haftung kann leider nicht übernommen werden.

Pkw: Bitte verzichten Sie nach Möglichkeit darauf, mit dem Auto zu kommen. Parkmöglichkeiten stehen nur in einem sehr begrenzten Umfang zur Verfügung.

ACHTUNG: Am Platz der Luftbrücke befindet sich kein Eingang!



WEITERE VERANSTALTUNGEN 2019

11. Mai

Tag der Städtebauförderung

12. Mai

"Fest der Luftbrücke"

25. Mai

Berlin 2019 E-Prix

08. September

Tag des offenen Denkmals

12.-15. September

art berlin

21. September

Berlin Tag

26.-28. September

Marathon Expo

12. Oktober

Female Future Force Day



Alle Newsletter und weitere interessante Downloads finden Sie [hier](#).

Herzliche Grüße vom Flughafen Tempelhof,
Ihre Redaktion

Kontakt:
Irina Dähne
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T + 49 30 200 03 74-70
E irina.daehne@tempelhof-projekt.de

Tempelhof Projekt GmbH
Columbiadamm 10, A2
12101 Berlin
T + 49 30 2000 374-00
F + 49 30 2000 374-99
E Info@Tempelhof-Projekt.de
W www.thf-berlin.de

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
HRB 130684 B

Geschäftsführerin: Jutta Heim-Wenzler
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Katrin Lompscher

Newsletter [weiterempfehlen](#)

[Newsletter abbestellen](#)